

*Wir unterhalten  
Sie spielend!*



VERBAND HAMBURGER  
AMATEURTHEATER

# WORKSHOPS

RUND UM'S THEATER

*... für Jedermann!*

---

# IMPRESSUM

---

## Herausgeber

Verband Hamburger Amateurtheater e.V.  
Silcherstr. 12a, 22761 Hamburg

## Bankverbindung

IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98  
BIC HYVEDEMM300  
HypoVereinsbank Hamburg

## Redaktion

Jutta Pachnicke  
René Nitschke

## Litho

Fromme Repro Technik

## Druck

flyeralarm GmbH - Auflage 1.000 Exemplare

## Präsidium

Präsident	Christian Dennert
1. Vizepräsident	Ralf Meyer
2. Vizepräsidentin	Jutta Pachnicke

## Fachreferenten

Fachreferent Theater & Technik	Sven Nitschke
Fachreferent Schauspiel & Regie	René Nitschke
Fachreferent Öffentlichkeit & Redaktion	Nils Bosecke
Fachreferentin Projektarbeit	Michaela Cibula-Wagner

Änderungen des Kursprogrammes vorbehalten.

Rückfragen zum Kursprogramm bitte per E-Mail an [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info).

Das Kursprogramm kann auch als PDF-Download auf [www.vhat.info](http://www.vhat.info) abgerufen werden.

Das Kursheft erscheint zweimal im Jahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Kursprogramm wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde.

- S. 4:** Editorial
- S. 5:** Kursübersicht nach Rubrik und Monat
- S. 6:** Katrin Redepenning-Kirschner
- S. 7:** Prof. Marc Aisenbrey
- S. 8:** Manuela Stange
- S. 9:** Andreas Püst
- S. 10:** Karen Grell
- S. 11:** Marius Gerigk
- S. 12:** Sandra-Maria Schöner
- S. 13:** Sebastian Herrmann
- S. 14:** Jutta Hohenstein
- S. 15:** Kursorte 2. Halbjahr 2017
- S. 16:** Crashkurs für Anfänger Schauspiel
- S. 17:** Umgang mit Störfaktoren auf, vor und hinter der Bühne
- S. 18:** Text fehlt - was nun? Keine Angst vor Lücken
- S. 19:** Was heißt hier Spiel - ich bin doch ein Star!  
Grundlagen der Text- und Rollenarbeit
- S. 20:** Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr?
- S. 21:** Zug um Zug - mit Methode zum wahrhaften Kontakt
- S. 22:** Das Tier in mir - die tierische Rollenfindung
- S. 23:** Wege in die Kraft und in die Deutlichkeit oder Stimmbildung  
und Artikulationstraining für Schauspieler und Schauspielerinnen
- S. 24:** Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen?
- S. 25:** Camera Acting - der Flirt mit der Kamera
- S. 26:** Gesang mit Klang - für alle, die gern singen
- S. 27:** Soufflieren - einfach vorsagen oder mehr ?
- S. 28:** Einführung in die Tontechnik
- S. 29:** Presseworkshop – Was wollen die eigentlich von mir?
- S. 30:** Kursbedingungen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das aktuelle Kursheft des Verbandes Hamburger Amateurtheater e.V. für das 2. Halbjahr 2017 vorzustellen.

Im ersten Halbjahr konnten wir erneut weitere neue und interessante Themen aus den Bereichen Theaterlicht, Social Media, Dramaturgie sowie Kostümkunde anbieten.

Im zweiten Halbjahr 2017 begrüßen wir nunmehr folgende neue Dozenten:



**Sebastian Herrmann - Schauspieler und Filmemacher**

**Jutta Hohenstein - Souffleuse am Ohnsorg-Theater Hamburg**

Mit unseren Workshops möchten wir nicht nur die Mitwirkenden der Amateur Bühnen erreichen, sondern auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen!

Sie wollten schon immer einmal Theaterluft schnuppern bzw. neue Impulse für Ihr privates oder berufliches Leben gewinnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Gerne stehen wir und die anderen Fachreferenten unter der Mailadresse [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info) für Fragen rund um unser Programm zur Verfügung.

Sie haben Fragen rund um die Amateurtheater-Szene in Hamburg oder haben selbst auch Lust, Theater zu spielen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an [fachreferenten@vhat.info](mailto:fachreferenten@vhat.info).

Besuchen Sie uns gern an unserem Stand auf dem Bergedorfer Stadtfest vom 14. bis 16.7.2017 oder beim Uhlenfest am 26./27.8.2016.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit sowie viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sven und René Nitschke

**René Nitschke**  
VHAT Referat „**SCHAUSPIEL & REGIE**“

**Nils Bosecke**  
VHAT Referat „**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & REDAKTION**“

**Sven Nitschke**  
VHAT Referat „**THEATER & TECHNIK**“

**Michaela Cibula-Wagner**  
VHAT Referat „**PROJEKTARBEIT**“

Zentrale E-Mail-Adresse: [fachreferenten@vhat.info](mailto:fachreferenten@vhat.info)

Bildquelle: Christian Struss

# KURSÜBERSICHT NACH MONAT

## SEPTEMBER

<b>1./2.9.2017</b>	●	Crashkurs für Anfänger Schauspiel	Seite 16
<b>5.9.2017</b>	●	Umgang mit Störfaktoren auf, vor und hinter der Bühne	Seite 17
<b>14.9.2017</b>	●	Text fehlt - was nun? Keine Angst vor Lücken	Seite 18
<b>16.9.2017</b>	●	Gesang mit Klang - für alle, die gern singen	Seite 26
<b>19./26.9.2017</b>	●	Was heißt hier Spiel - ich bin doch ein Star! Grundlagen der Text- und Rollenarbeit	Seite 19
<b>23./24.9.2017</b>	●	Camera Acting - der Flirt mit d Kamera	Seite 25
<b>30.9.2017</b>	●	Presseworkshop – Was wollen die eigentlich von mir?	Seite 29

## OKTOBER

<b>10./11.10.2017</b>	●	Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr?	Seite 20
<b>14./15.10.2017</b>	●	Zug um Zug - mit Methode zum wahrhaften Kontakt	Seite 21
<b>20.10.2017</b>	●	Soufflieren - einfach vorsagen oder mehr?	Seite 27
<b>21./22.10.2017</b>	●	Das Tier in mir - die tierische Rollenfindung	Seite 22
<b>21./22.10.2017</b>	●	Einführung in die Tontechnik	Seite 28

## NOVEMBER

<b>4./5.11.2017</b>	●	Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen?	Seite 24
<b>11./12.11.2017</b>	●	Wege in die Kraft und in die Deutlichkeit oder Stimmbildung und Artikulationstraining für Schauspieler und Schauspielerinnen	Seite 23

● SCHAUSPIEL ● GESANG ● TECHNIK ● SOUFFLIEREN ● PRESSE



## Angaben zur Person

- Zertifizierte Gesangspädagogin, u.a. seit 2010 an der Stage School Hamburg, Hamburger Mozarteum u.v.m., davor bei Strings Delmenhorst, Ridder (Bremen), Kurse an Gymnasien in Hamburg und Schleswig-Holstein
- Klassische Gesangsausbildung, weiterhin Musical, Chanson und Pop
- Meisterkurse bei Prof. Widmer
- Gesangspädagogisches Zertifikat (GPZ)
- Estill Voice Course Level 1 & 2
- Mitglied im Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG)
- Theaterpädagogisches Zertifikat (Hamburger Modell über dell'arte/IBAF)
- Verschiede Theater- und Musikseminare bei Yop (Year of Performance) und BDG
- Improvisationstheater-Zertifikate
- Gesangsreferentin der Theaterverbände des BDAT und VHAT (seit 2012)
- Sängerin (Solistin) in verschiedenen Hamburger und Bremer Ensembles
- Theaterautorin (Publikationen vorwiegend beim Mahnke Verlag und NEDJ; Revuen und Shows fürs HafenRevueTheater Bremen)

## Feedback aus den Kursen:

*Vorher hatte ich kaum Erfahrungen. Katrin konnte mit den passenden Einsingebungen, Einfühlungsvermögen und stetigen Schritten das Maximale aus meiner Stimme herausholen... war toll!!*

*viele kleine Übungen zur Reduzierung aufs Wesentliche - tolle Einblicke ins Schauspiel*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Gesang und Schauspiel:

- **Crashkurs für Anfänger Schauspiel (2017/S5) - S. 16 (zusammen mit Manuela Stange)**
- **Umgang mit Störfaktoren auf, vor und hinter der Bühne (2017/S6) - S. 17**
- **Gesang mit Klang - für alle, die gern singen (2017/G2) - S. 25**

Bildquelle: Katrin Redepenning-Kirschner



## Angaben zur Person

Marc unterrichtet als Professor für Sprechbildung überwiegend Schauspielstudierende, für die Sprechbildung ein wesentliches Element ihrer Ausbildung ist, aber auch Studierende der Studiengänge Schulmusik, Gesang und Regie. Praktische Erfahrungsfelder sind außerdem von Marc betreute Lesungen, die Betreuung von Produktionen mit Studierenden am Thalia Theater und am Deutschen Schauspielhaus – und nicht zuletzt die Vorbereitung für das Sprechen am Mikrofon. Seit vier Jahren betreut er das Ensemble am Kieler Schauspiel.

Als zusätzlich ausgebildeter Sänger nutzt er auf innovative Weise musikalische Elemente (Dynamik, Melodie und vor allem Rhythmus) auch in der Sprechbildung. Dies ist für die Musikstudierenden äußerst hilfreich, für die Schauspielstudierenden horizontenerweiternd. Bei seinem ganzheitlichen Begriff von Stimm- und Sprechtraining wird der ganze Körper als Instrument begriffen. Beide Aspekte wirken in hohem Maße motivierend: die Wissensvermittlung ist professionell, lebendig, sinnlich – und macht Spaß.

Quelle: <http://www.hfmt-hamburg.de/aktuelles/>

## Feedback aus den Kursen:

*Faszinierend, wie man für die Möglichkeiten der Textumsetzung sensibilisiert wird... und der unbekannte Text zu deinem / meinem Freund wird.*

*Besonders begeistert hat mich die Intensität und Struktur der Übungen - auch in der Praxis anwendbar*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Sprechbildung:

- **Wege in die Kraft und in die Deutlichkeit oder Stimm- und Artikulationstraining für Schauspieler und Schauspielerinnen (2017/S12) - S. 23**
- **Die Kraft des gesprochenen Wortes!  
Wie wird der fremde Text zum eigenen? (2017/S13) - S. 24**

Bildquelle: Marc Aisenbrey privat



## Angaben zur Person

- Dozentin für diverse Schauspielkurse im VHAT seit 2008
- Theatermacherin und ausgebildete Schauspielerin/Sängerin
- Initiatorin der „Hamburger Gassenhauer“
- Märchenerzählerin und Gästeführerin in Hamburg
- Letztes Projekt: JobAct to Connect, theaterpädagogische Arbeit mit Laiendarstellern
- Projektleitung und Dramaturgie im Auftrag der Projektfabrik gGmbH Witten und des Jobcenters Steinburg
- Als Auftragsarbeiten schrieb und inszenierte sie Walking Acts für die Firma Still, die Revue „Hurenball“ für GD-Insentives und als aktuelles Projekt das Schultheaterstück „Vielfalt ist Schönheit“ für PinkstinksGermany
- Eigene Produktionen u.a. für die „Hamburger Gassenhauer“

## Feedback aus den Kursen:

*Begeistert hat mich nicht nur die offene und kompetente Dozentin, sondern auch die Möglichkeit zur Betrachtung aus unterschiedlichen Blickwinkeln – was ist für den Regisseur und was ist für die Schauspieler wichtig.*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Crashkurs für Anfänger Schauspiel (2017/S5) - S. 16** (zusammen mit Katrin Redepenning-Kirschner)
- **Text fehlt - was nun? Keine Angst vor Lücken (2017/S7) - S. 18**
- **Was heißt hier Spiel - ich bin doch ein Star!**  
**Grundlagen der Text- und Rollenarbeit (2017/S8) - S. 19**

Bildquelle: Manuela Stange - Gassenhauer





## Angaben zur Person

- Seit 2005 Dozent für diverse Schauspielkurse und Workshops (BDAT-Referent)
- Inszenierungen und Stückentwicklungen an der VHS Lauenburg/Elbe, der VHS Geesthacht, dem Internat Marienau, der Schule am Isebekweg in Hamburg, dem AWO Bildungszentrum Hohe Geest, Theater im e.Novum Lüneburg, dem Jugendtreff „Butze“ in Amelinghausen, den Berufsbildenden Schulen in Lüneburg, dem Theater Haus im Park, Bergedorf.
- Engagements als Schauspieler und Regisseur am Theater Lauenburg, Hoftheater, Schauspielkollektiv, Opernfactory, Kellertheater St. Gallen, Theater Die Katakombe Frankfurt, Landesbühne Nord, Karasch Ensemble Hamburg, Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Theater für Niedersachsen u.a. Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Straftätern und auch psychisch Kranken: im Rahmen von Einzelprojekten, Jugendclubs, Seminaren und Workshops, Klassenzimmertheater und Präventionsarbeit.
- Jury-Mitglied der Bergedorfer Jugendtheatertage

## Feedback aus den Kursen:

*Jede Menge abwechslungsreicher Übungen - hinreissende Motivation des Dozenten - ohne Scheu ausprobieren können.*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr? (2017/S9) - S. 20**

Bildquelle: Andreas Püst Theater Lauenburg



## Angaben zur Person

- Journalistin, Kinderbuchautorin
- Hamburgerin
- 12 Jahre Auslandsaufenthalt in Venezuela
- freiberuflich tätig seit 1997

Als freie Journalistin arbeitet Karen im Bereich des Lokaljournalismus und erstellt Fotos, Pressemitteilungen und Reportagen für verschiedene Institutionen.

2008 erschien ihr erstes Kinderbuch.

Karen hat zehn Jahre lang für eine Hamburger Kinder-Kunstschule als Literaturdozentin gearbeitet und leitet jetzt ihr eigenes Atelier für Kinder im Grundschulalter.

## Feedback aus den Kursen:

*Ein toller und so praxisnaher Workshop - der mir wirklich viel gebracht hat - klasse fand ich, auch das Thema Pressemitteilung selbst ausprobieren zu können und dabei viel zu lernen.*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Presse:

- **Presseworkshop – Was wollen die eigentlich von mir? (2017/P3) - S. 29**

Bildquelle: Karen Grell



## Angaben zur Person

Der gebürtige Freiburger wuchs in Berlin und später dann in der wunderschönen Lüneburger Heide auf.

Nach einem Studium an der SAE Hamburg im Bereich des Audio Engineers, begann er seine Ausbildung bei Protones Veranstaltungstechnik in Lüneburg.

In seinen ersten Ausbildungsjahren bekam er weitreichende Einblicke in die Theater- und Musical Szene.

Unter anderem übernahm er die Tonabteilung des Ohnsorg Theaters und unterstützte auch das Deutsche Schauspielhaus bei szenischen Einrichtungen. Des Weiteren betreute er Musicaldarsteller auf verschiedenen „Mein Schiffen“ sowie in den Palazzo Zelten. Auf Kampnagel betreute er die Newcomer der Stage School.

Zurzeit ist Marius selbständig als Fachkraft für Veranstaltungstechnik und studiert an der Universität Hamburg Sozialökonomie.

## Feedback aus den Kursen:

*Auf verständliche Weise werden einem die Grundlagen der Theatertechnik beigebracht und das mit passender Praxis.*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Technik:

- Einführung in die Tontechnik (2017/TK3) - Seite 28

Bildquelle: Marius Gerigk



## Angaben zur Person

Die gebürtige Österreicherin wuchs in Salzburg und Wien auf und studierte nach einer Musicalausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Schauspiel am Max Reinhardt Seminar, ebenfalls in Wien. Es folgten Engagements am Burgtheater Wien und den Salzburger Festspielen. Von 2000 bis 2006 arbeitete sie am Schauspielhaus Köln u.a. mit Regisseuren wie Torsten Fischer, Günter Krämer, Tilman Gersch, Christian von Treskow und Erik Gedeon. Die Arbeit mit Gedeon wurde am Deutschen Schauspielhaus Hamburg fortgesetzt, wo sie von 2006 bis 2013 engagiert war und u. a. in Produktionen von Klaus Schumacher, Franziska Steiof und Franz Wittenbrinck mitwirkte. 2012 entstand der österreichische Liederabend „Mad in Austria“, ihre erste Eigenproduktion, in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Hamburg.

In der Spielzeit 2013/14 gastierte sie am Theater Bonn sowie im August 2014 im Winterhuder Fährhaus im Programm Kontraste in „Der Mann in der Badewanne“. Weiterhin war sie 2015 als Orest in „Iphigenie – schläfst Du Mutter“ am Ernst Deutsch Theater zu sehen.

Seit 2014 ist sie als Dozentin für Schauspiel und Liedinterpretation an der Stage School Hamburg tätig. Aktuell kann man Sandra auch im musikalischen Sehnsuchtsabend „Die Große Freiheit“ auf dem Theaterschiff sehen (<http://www.theaterschiff.de>)

## Feedback aus den Kursen:

*Mir hat besonders die intensive und tiefgehende Rollenarbeit gefallen - und beeindruckend war auch für mich die Erfahrung und Empathie, mit der Sandra individuell auf jeden Teilnehmer eingegangen ist.*

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Zug um Zug - mit Methode zum wahrhaften Kontakt (2017/S10) - S. 21**
- **Das Tier in mir - die tierische Rollenfindung (2017/S11) - S. 22**

Bildquelle: Annemone Taake



## Angaben zur Person

Sebastian Herrmann wurde 1977 in Heidelberg geboren und wuchs in NRW auf. Nach dem Abitur 1996 begann er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, welches er 2000 mit dem Diplom abschloss.

Neben diversen TV- und Filmauftritten während und nach dem Studium, trat Sebastian Herrmann 2000 sein erstes Engagement an den Bühnen der Stadt Köln an. Es folgten ab 2004 Gast- und Fest-Engagements in Berlin, Wien, Hamburg, Oldenburg und Luxemburg.

Bereits 2002 begann Sebastian Herrmann seine als Spieler gemachten Erfahrungen in eigenen Film- und Theaterproduktionen umzusetzen. So produzierte und inszenierte er 2005 seinen ersten Spielfilm „Mimirsbrunnr“ und 2014/2015 das von der Filmförderung Niedersachsen unterstützte Drama „Die Abschaffung“ (2015).

Seit 2006 ist Herrmann zudem als Gastdozent für verschiedene Institutionen, wie die Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die Volkshochschulen Lüdenscheid und Langenhagen oder das Integrationsprojekt Planet Kultur e.V. (Köln) tätig.

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- Camera Acting - der Flirt mit der Kamera (2017/S14) - S. 25

Bildquelle: Sebastian Herrmann



## Angaben zur Person

Jutta Hohenstein wurde im Saarland geboren und studierte dort Gesang und Klavier.

Sie stand 17 Jahre lang an verschiedensten Bühnen in Deutschland als Opernsängerin auf der Bühne.

Im Jahr 2007 wechselte sie aus privaten Gründen den Beruf und ist seither Souffleuse am Ohnsorg Theater.

Aus ihren Jahren AUF der Bühne weiß sie, wie wichtig und hilfreich die Souffleuse ist und möchte nun gerne Tips und Hilfestellungen an weitere Kollegen/innen HINTER der Bühne weitergeben.

Parallel arbeitet Jutta als Sprach-Coach für Sprechberufler.

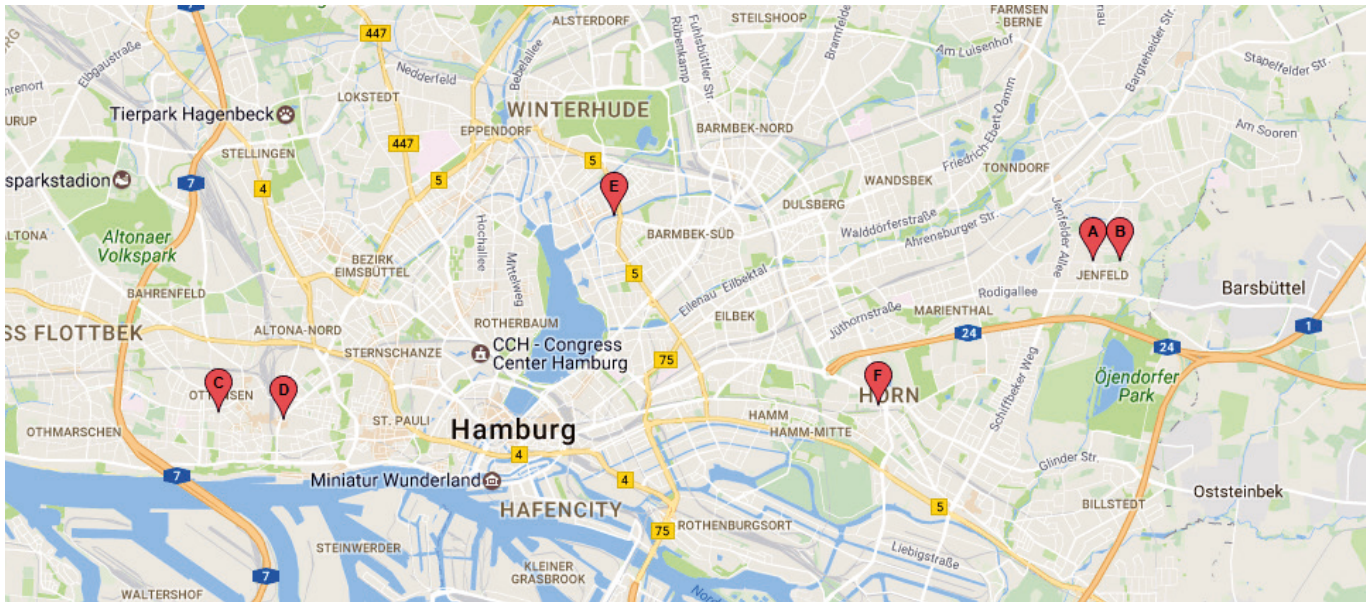
Ihr Motto lautet: „Deine Stimme ist ein Magnet, der mich festhält,“

## Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Soufflieren:

- Soufflieren - einfach vorsagen oder mehr? (2017/S01) - Seite 27

Bildquelle: Jutta Hohenstein

# KURSORTE 2. HALBJAHR 2017



A  
**Jenfeld-Haus**

Charlottenburger Str. 1  
22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

B  
**Kleines Theater47**

Bekkamp 50A  
22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

C  
**DRK Haus Ottensen**

Holstenring 6  
22765 Hamburg

Buslinie 150 bis Haltestelle Am Born

D  
**Hamburger Schauspiel-Studio Frese**

Große Bergstraße 264  
22767 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

E  
**Hamburger Mozarteum**

Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg

Bushaltestelle Mühlenkamp/Hofweg –  
Metrobus 6

F  
**Horner Freiheit e.V.**

Am Gojenboom 46  
22111 Hamburg

U2/U4 bis Horner Rennbahn

## Crashkurs für Anfänger Schauspiel

**Kursnummer: 2017/S5**

**Anmeldung bitte bis 21.7.2017**

### Inhalt:

Dieser Workshop richtet sich alle Interessenten, die bisher noch nie oder kaum in Berührung mit Schauspiel gekommen sind.

Manuela und Katrin werden euch in die Theaterwelt entführen und spielerisch mit euch folgende Bereiche erkunden:

- Schauspielbasics
- Körperarbeit und Wahrnehmung
- Spielen ohne Text und Improvisation
- Rollenarbeit
- Stimmarbeit und Atmung
- Emotionen und Verfremdung
- Figuren aufbrechen u.v.m

Danach habt Ihr erste Grundkenntnisse erworben, die Ihr dann nicht nur in der Praxis ausprobieren, sondern auch in weiteren Kursen unseres Programms gezielt ausbauen könnt.

### Teilnehmer:

Max. 20 Personen

### Ort:

Saal im Jenfeld-Haus  
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

### Kursdaten:

Freitag, 1.9.2017 – 18-21 Uhr  
Samstag, 2.9.2017 – 10-18 Uhr  
Dauer: 11 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentinnen:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 6)  
Manuela Stange (siehe S. 7)

### Teilnahmegebühr:

44,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
132,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT



## Umgang mit Störfaktoren auf, vor und hinter der Bühne

**Kursnummer: 2017/S6**

**Anmeldung bitte bis 25.7.2017**

### Inhalt:

Da hat man lange geprobt und will nun endlich sein mühsam Gelerntes (Theatertext, Lied o.ä.) auf der Bühne präsentieren und dann passieren unvorhergesehene Situationen, mit denen man nicht gerechnet hat.

- Wie geht man damit eigentlich um?
- Und was kann alles passieren?

Von der Technik über Mitspieler bis hin zum Publikum - alles ist möglich.

Nichts ist unmöglich, kuriose Situationen gibt es genug.

Da heißt es Nerven bewahren und souverän mit der jeweiligen Situation umgehen.

### Teilnehmer:

Max. 15 Personen

### Ort:

DRK Haus Ottensen  
Holstenring 6, 22765 Hamburg

Buslinie 150 bis Haltestelle Am Born

### Kursdaten:

Dienstag, 5.9.2017 – 18-21 Uhr  
insgesamt 3 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 6)

### Teilnahmegebühr:

12,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
36,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

## Text fehlt - was nun? Keine Angst vor Lücken

**Kursnummer: 2017/S7**

**Anmeldung bitte bis 3.8.2017**

### Inhalt:

Der Tag der Vorstellung ist da und bei Regie als auch Schauspielern steigt die Spannung – man hört die erwartungsvollen Zuschauer – der Vorhang öffnet sich.... und dann kann einiges passieren:

- Mein eigener Text ist wie weggeblasen und die Souffleuse ist zu weit entfernt
- Textpassagen werden übersprungen und ich habe plötzlich nicht mehr das so oft geprobte Stichwort
- Mein Pendant sagt nichts, obwohl er/sie doch dran wäre
- SpielpartnerInnen erscheinen zu früh oder zu spät auf der Bühne

In diesem Workshop begeben wir uns in verschiedene Situationen des Spiels allein auf der Bühne als auch mit anderen Darstellern zusammen. So lernen wir nicht nur, uns selbst zu helfen, sondern auch eine Unterstützung für unsere Mitspieler auf der Bühne zu sein, falls diese einmal „hängen“. Gezielte Praxisübungen sollen uns die Panik nehmen, falls doch mal etwas passiert.

### Teilnehmer:

Max. 10 Personen

### Ort:

DRK Haus Ottensen  
Holstenring 6, 22765 Hamburg

Buslinie 150 bis Haltestelle Am Born

### Kursdaten:

Donnerstag, 14.9.2017 – 19-22 Uhr  
insgesamt 3 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentin:

Manuela Stange (siehe S. 8)

### Teilnahmegebühr:

12,00 Euro für Mitglieder des VHAAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
36,00 Euro für Externe



# SCHAUSPIEL

## Was heißt hier Spiel - ich bin doch ein Star! Grundlagen der Text- und Rollenarbeit

**Kursnummer: 2017/S8**

**Anmeldung bitte bis 8.8.2017**

### Inhalt:

„Ich kann doch meinen Text!“ – Wenn wir diesen Satz hören, bedeutet dies oftmals, dass sich diese Person nicht mit den Charakteristika der Rolle und des Textes beschäftigt, sondern einfach nur den Text auswendig gelernt hat. Mit Schauspiel hat dies natürlich nur herzlich wenig zu tun.

Wir werden uns in diesem Kurs mit der Vielfaltigkeit von Rollen beschäftigen und auch lernen, zwischen den Zeilen zu lesen. Schwerpunkt ist hier die praxisnahe Vermittlung von Grundlagen in der Text- und Rollenarbeit anhand einer konkreten Szene. Dazu zählen Fragen wie z.B.:

Was ist eine Rollenbiographie und wozu brauche ich die überhaupt?  
Welche Möglichkeiten habe ich, mir meine Rolle mit der Regie zusammen zu erarbeiten?  
Was sagt der Text mir als Darsteller und wie vermittele ich die Botschaft an den Zuschauer?  
Was ist Subtext?

Zur Vorbereitung erhalten die Teilnehmer ca. eine Woche vorher eine Szene.

### Teilnehmer:

Max. 10 Personen

### Ort:

Kleines Theater47  
Bekamp 50A, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

### Kursdaten:

Dienstag, 19.9.2017 – 19-22 Uhr  
Dienstag, 26.9.2017 – 19-22 Uhr  
insgesamt 6 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentin:

Manuela Stange (siehe S. 8)

### Teilnahmegebühr:

24,00 Euro für Mitglieder des VHAAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
72,00 Euro für Externe



# SCHAUSPIEL

## Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr?

**Kursnummer: 2017/S9**

**Anmeldung bitte bis 29.8.2017**

### Inhalt:

Für das Spielen einer Rolle benötige ich verschiedene Emotionen.

Doch wie greife ich darauf zu? Wie schaffe ich es, gefühlsmäßig in die entsprechende Stimmung zu kommen? Und ist es wirklich nötig, alle Gefühle der Rolle selbst zu durchleben?

In diesem Kurs werden wir zunächst unsere eigenen Emotionen und Gefühle erforschen.

Dabei können wir herausfinden, wo fühle ich mich eigentlich wohl, welche Gefühle sind mir sehr vertraut, welche werden vielleicht gelegentlich unterdrückt.

Anschließend werden wir die Emotionen verschiedener Rollen analysieren und auf der Bühne darstellen.

### Teilnehmer:

Max. 10 Personen

### Ort:

Hamburger Schauspiel-Studio Frese  
Große Bergstraße 264  
22767 Hamburg  
S1/S11/S21/S31 bis Altona

### Kursdaten:

Dienstag, 10.10.2017 – 19-22 Uhr  
Mittwoch, 11.10.2017 – 19-22 Uhr  
insgesamt 6 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referent:

Andreas Püst (siehe S. 9)

### Teilnahmegebühr:

24,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
72,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

## Zug um Zug - mit Methode zum wahrhaften Kontakt

**Kursnummer: 2017/S10**

**Anmeldung bitte bis 2.9.2017**

### Inhalt:

Die Übung „Zug um Zug“ folgt klaren Regeln. In diesem Kurs wird die Methode von der Pike auf in spannenden bis komischen Situationen erlernt und erfahren.

- Eingehen auf den Partner
- wirkliches Zusammenspiel ohne Aufwand
- Sinnvolles Ausfüllen der gesamten Bühne

Wir werden tief in die Materie eintauchen. Ihr werdet dabei die Möglichkeit haben, diese Methode auf eine bereits von euch gelernte Szene praktisch anzuwenden und die Unterschiede selbst wahrzunehmen.

Am Ende nehmt Ihr ein wertvolles Werkzeug beim Erarbeiten von Szenen mit.

Bitte bringt hierzu eine von Euch favorisierte Szene mit.

### Teilnehmer:

Max. 10 Personen

### Ort:

HORNER FREIHEIT E.V.  
Saal im EG hinten rechts  
Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg  
U2/U4 bis Horner Rennbahn

### Kursdaten:

Samstag, 14.10.2017 – 11-17 Uhr  
Sonntag, 15.10.2017 – 11-17 Uhr  
insgesamt 12 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentin:

Sandra Maria Schöner (siehe S. 12)

### Teilnahmegebühr:

48,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
144,00 Euro für Externe



## Das Tier in mir - die tierische Rollenfindung

**Kursnummer: 2017/S11**

**Anmeldung bitte bis 9.9.2017**

### **Inhalt:**

Die Arbeit mit Tieren ist ein sehr effektives Mittel, um eine starke und klare Körperlichkeit zu einer Figur zu entwickeln. An Tieren kann man Vieles entdecken, das uns einen unmittelbaren Zugang zu Haltung, Bewegung und Interaktion auf der Bühne vermitteln kann Dazu zählen u.a.:

- Paarungsverhalten
- Aggressions- und Fluchtverhalten
- Soziales Verhalten
- Blick in die Welt

Im Workshop werden wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem „eigenen“ Tier begeben. Lasst uns herausfinden, welches Tier unsere jeweilige Figur unterstützt und uns im Spiel weiter bringt

Zur Vorbereitung:

Ein Tier aussuchen und (am besten im Zoo oder in einer Tierdoku) genau studieren

### **Teilnehmer:**

Max. 10 Personen

### **Ort:**

HORNER FREIHEIT E.V.  
Saal im EG hinten rechts  
Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg  
U2/U4 bis Horner Rennbahn

### **Kursdaten:**

Samstag, 21.10.2017 – 11-17 Uhr  
Sonntag, 22.10.2017 – 11-17 Uhr  
insgesamt 12 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referentin:**

Sandra Maria Schöner (siehe S. 12)

### **Teilnahmegebühr:**

48,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
144,00 Euro für Externe

# SCHAUSPIEL

## **Wege in die Kraft und in die Deutlichkeit oder Stimmbildung und Artikulationstraining für Schauspieler und Schauspielerinnen**

**Kursnummer: 2017/S12**

**Anmeldung bitte bis 30.9.2017**

### **Inhalt:**

Wenn wir schauspielend auf die Bühnen treten, übersteigt die Anforderung an Sprechen und Stimme das alltägliche Maß deutlich.

Auf einmal werden Bedarfe spürbar wie z.B. die Tragfähigkeit und Belastbarkeit der eigenen Stimme, die Klarheit der Artikulation oder der „Lufthaushalt“.

Im Kurs arbeiten wir spielerisch an diesen Themen, um unseren Auftritt souveräner zu machen.

Viele Übungen und Tipps zum Thema Artikulationstraining und Stimmbildung für Schauspieler und Schauspielerinnen geben Hilfestellung für eine kraftvolle und belastbare Sprechstimme, eine klare und dennoch unaufwändige Aussprache und für einen daraus resultierenden souveräneren Auftritt.

Bitte bringt hier eigene Texte (Monologe, Szenen, Artikel etc.) mit, an denen Ihr arbeiten wollt.

### **Teilnehmer:**

Max. 10 Personen

### **Ort:**

Saal im Jenfeld-Haus  
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

### **Kursdaten:**

Samstag, 11.11.2017 – 11-16 Uhr  
Sonntag, 12.11.2017 – 11-16 Uhr  
insgesamt 10 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referent:**

Prof. Marc Aisenbrey (siehe S. 7)

### **Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
120,00 Euro für Externe



## **Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen?**

**Kursnummer: 2017/S13**

**Anmeldung bitte bis 23.9.2017**

### **Inhalt:**

Als Schauspielerin und Schauspieler kommunizieren wir auf der Bühne in der Regel mit Texten, die nicht von uns stammen. Trotzdem sollen diese möglichst so wirken, als seien es unsere eigenen. Manchmal „passt“ uns die literarische Vorlage wie ein Maßanzug; manchmal ist es ein echter Kraftakt, sich die Vorlage zu eigen zu machen.

Im Kurs wird es um Techniken gehen, die Textvorlage möglichst nah an uns heranzuziehen, um mit ihr möglichst authentisch zu wirken. Das Sprechen auf der Bühne soll im Idealfall so wirken, als ob wir im Moment des Spiels den Text erfinden und ihn mit ehrlichen Emotionen füllen.

Um diesen Vorgang zu üben, bietet sich entsprechendes Textmaterial aus den laufenden Produktionen an. Aber natürlich auch sonstige literarische Vorlagen, die uns interessieren.

Im Kurs werden überdies gezielte Warm-Ups, Tipps und Tricks vermittelt, die für den Auftritt vorbereiten: z.B. körperliche Präsenz, Umgang mit Nervosität, optimale Bereitstellung von Stimme und Artikulation.

Bitte bringt hier eigene Texte (Monologe, Szenen, Artikel etc.) mit, an denen Ihr arbeiten wollt.

### **Teilnehmer:**

Max. 10 Personen

### **Ort:**

HORNER FREIHEIT E.V.  
Saal im EG hinten rechts  
Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg  
U2/U4 bis Horner Rennbahn

### **Kursdaten:**

Samstag, 4.11.2017 – 11-16 Uhr  
Sonntag, 5.11.2017 – 11-16 Uhr  
insgesamt 10 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referent:**

Prof. Marc Aisenbrey (siehe S. 7)

### **Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
120,00 Euro für Externe



## Camera Acting – der Flirt mit der Kamera

**Kursnummer: 2017/S14**

**Anmeldung bitte bis 12.8.2017**

### **Inhalt:**

Camera Acting ist eine eigenständige Technik des Schauspiels, die ganz andere Elemente beinhaltet als die Arbeit auf der Bühne. Hier beschäftigen wir uns mit den Fragen: Wie präsentiere ich mich am besten? Worauf kommt es an? Spontan bleiben? Natürlich spielen und sprechen? Wer ist für mich wichtig? Wie setze ich Regieanweisungen um? Sehe ich dicker aus vor der Kamera? Was mache ich mit meiner Mimik und Gestik? In diesem Workshop bekommt Ihr nicht nur eine Einführung in die Filmtheorie und -geschichte, sondern könnt Euch praktisch mit dem Spiel vor der Kamera ausprobieren.

Unter Zuhilfenahme der Sense Work nach Strasberg und Eric Moss erarbeiten wir die Wahrnehmungsschulung der Sinne, welche alle Sinne (Tast-, Seh-, Hör-, Geschmacks-, Geruchs- und kinästhetischen Sinn) mit in die kreative Arbeit einbezieht. Dadurch wird die sinnliche Vorstellungskraft des Schauspielers gestärkt und der emotionale Ausdruck erleichtert. Spiel und darstellerischer Ausdruck werden so authentischer und lebendiger. Durch diese Technik wird auch die Wiederholbarkeit des schauspielerischen Ausdrucks trainiert. Vorher/Nachher. Eingebettet ist die emotional-sinnliche Arbeit mit realen Vorher/ Nachheraufnahmen, die am Ende des Kurses gemeinsam angeschaut und ausgewertet werden. Ausblick: Im Juni 2018 planen wir hier eine Fortsetzung des Kurses mit dem Ziel, einen gemeinsamen Kurzfilm zu drehen.

### **Teilnehmer:**

Max. 10 Personen

### **Ort:**

HORNER FREIHEIT E.V.  
Saal im EG hinten rechts  
Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg  
U2/U4 bis Horner Rennbahn

### **Kursdaten:**

Samstag, 23.9.2017 – 11-17 Uhr  
Sonntag, 24.9.2017 – 11-17 Uhr  
insgesamt 12 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referent:**

Sebastian Herrmann (siehe S. 13)

### **Teilnahmegebühr:**

48,00 Euro für Mitglieder des VHAAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
144,00 Euro für Externe

# GESANG

## Gesang intensiv mit Solo: Musical, Pop und Klassik

**Kursnummer: 2017/G2**

**Anmeldung bitte bis 5.8.2017**

### Inhalt:

Das Angebot richtet sich an Menschen, die gern singen und mit viel Freude und Spaß ihre Stimme und deren verschiedene Möglichkeiten ausprobieren möchten. Mit einfachen Atem- und Stimmübungen werden die Möglichkeiten der jeweiligen Stimme aufgezeigt und individuell gefördert.

An einfachen Liedern erarbeiten wir gemeinsames Singen und aufeinander Hören. Wer möchte, kann seine eigenen Lieder mitbringen, um gezielt daran zu arbeiten.

Es wird auf jede einzelne Stimme und deren Möglichkeiten Rücksicht genommen.

Da der Stand der jeweiligen Sänger sehr unterschiedlich ist, werden die Kurse nicht mehr nach Anfängern und Fortgeschrittenen getrennt, sondern es wird eine bunte Mischung aus gemeinsamen einfachen Liedern und solistischer Arbeit geben.

### Teilnehmer:

Max. 10 Personen

### Ort:

Hamburger Mozarteum  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, EG, Hamburg-Winterhude  
Bushaltestelle Mühlenkamp/Hofweg – Metrobus 6

### Kursdaten:

Samstag, 16.9.2017 – 10-16 Uhr  
insgesamt 6 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 6)

### Teilnahmegebühr:

24,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
72,00 Euro für Externe



## Einführung in die Tontechnik

**Kursnummer: 2017/TK3**

**Anmeldung bitte bis 9.9.2017**

### Inhalt:

Theaterspezifische Einführung in die Tontechnik.

In diesem Kurs geht es zum einen um die Grundlagen der Beschallungstechnik (Lautsprecher) und zum anderen um den richtigen Umgang mit Mikrofonen.

Des Weiteren setzen wir uns mit dem Thema der Signalführung auseinander. Vom Mikrofon durch das Tonmischpult bis hin zum Lautsprecher. Wichtig ist dort die Signalverarbeitung im Tonmischpult. Hier werden wir die Themengebiete, richtige EQing, Hall und Effekt sowie Gain Struktur bearbeiten.

Ein paar Tipps und Tricks für eine schnelle Umsetzung möglicher Aufgaben im Tonbereich werden wir uns innerhalb von Übungen erarbeiten. Ziel des Kurses ist es, für die Durchführung kleinerer Theaterstücke einen Überblick über die Tontechnik zu erlangen.

### Teilnehmer:

Max. 15 Personen

### Ort:

Saal im Jenfeld-Haus  
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg  
Jenfelder Straße – Buslinie 35

### Kursdaten:

Samstag, 21.10.2017 – 12-18 Uhr  
Sonntag, 22.10.2017 – 12-18 Uhr  
Dauer: 12 Stunden

### Voraussetzung:

keine

### Referent:

Marius Gerigk (siehe S. 11)

### Teilnahmegebühr:

48,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
144,00 Euro für Externe

# SOUFFLIEREN

## Soufflieren - einfach vorsagen oder mehr?

**Kursnummer: 2017/SO1**

**Anmeldung bitte bis 8.9.2017**

### **Inhalt:**

Ein Souffleur oder eine Souffleuse (von franz. souffler „flüstern, hauchen“, ital. suggeritore „Einbläser“) bezeichnet im Theater eine Person, die während einer Aufführung die Rollen flüsternd mitliest, um den Darstellern Einsätze zu signalisieren und ihnen über „Hänger“ (vergessener Text) hinwegzuhelfen. (Quelle: wikipedia)

In diesem Workshop werden wir uns insbesondere mit folgenden Themen beschäftigen:

- Herangehensweise ans Stück
- Einrichten des Textbuches
- Dialog mit den Schauspielern
- Vorbereitung auf die Probenzeit
- Probensituation (erklären, vorzeigen von mir und eigenes Üben der Teilnehmer)
- Vorstellungssituation (die Teilnehmer üben untereinander an einem vorgegebenen Text)

### **Teilnehmer:**

Max. 10 Personen

### **Ort:**

Saal im Jenfeld-Haus  
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg  
Jenfelder Straße – Buslinie 35

### **Kursdaten:**

Freitag, 20.10.2016 – 19-22 Uhr  
Dauer: 3 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referentin:**

Jutta Hohenstein (siehe S. 14)

### **Teilnahmegebühr:**

12,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
36,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

## Presseworkshop – Was wollen die eigentlich von mir?

**Kursnummer: 2017/P3**

**Anmeldung bitte bis 19.8.2017**

### **Inhalt:**

Um mit der Presse in Kontakt zu kommen, muss man erstmal auf sich aufmerksam machen. Eine gute Pressemitteilung und ansprechende Fotos sind da ein Muss. Doch was soll denn eigentlich in einer Pressemitteilung stehen und wie gestalte ich ein schönes Foto?

In diesem Kurs wird die Buchautorin und Journalistin Karen Grell Tipps im Umgang mit der Presse geben, zusammen mit den Teilnehmern die passenden Worte für eine Pressemitteilung suchen und über Fotoaufbau informieren. Der Presseworkshop ist nicht als reiner Vortrag geplant, sondern soll zum eigenen kreativen Mitmachen anregen. Es sollen selber Fotos gemacht und besprochen werden.

Bei einem Probe-Interview lernen die Teilnehmer, was man aussprechen und was man lieber verschweigen sollte.

Außerdem geht es um die Erstellung eines Presseverteilers und den Kontaktaufbau zu den passenden Ansprechpartnern in den Redaktionen.

### **Teilnehmer:**

Max. 15 Personen

### **Ort:**

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus  
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

### **Kursdaten:**

Samstag, 30.9.2017 – 10-13 Uhr  
Dauer: 3 Stunden

### **Voraussetzung:**

keine

### **Referentin:**

Karen Grell (siehe S. 10)

### **Teilnahmegebühr:**

12,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
36,00 Euro für Externe

---

# KURSBEDINGUNGEN

---

## 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt entweder über das Anmeldeformular auf unserer Webseite <http://www.vhat.info/index.php/kurse> oder per E-Mail an [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info)

Bitte geben Sie hierbei stets folgende Informationen an:

- Vor- und Zuname
- E-Mail-Adresse
- wenn Ihre Bühne Mitglied im VHAT ist, nennen Sie bitte den Bühnennamen
- wenn Ihre Bühne in einem der anderen Mitgliedsverbände des BDAT organisiert ist, nennen Sie bitte den Bühnennamen und den Mitgliedsverband
- wenn Sie keiner Bühne der o. g. Verbände angehören, dann geben Sie bitte Ihre vollständige private Adresse ein
- Kurstitel bzw. Kursnummer
- bei mehreren Terminmöglichkeiten eines Kurses bitte stets den bevorzugten und einen alternativen Termin angeben.

Grundsätzlich verwenden wir die persönlichen Daten der Teilnehmer ausschließlich für die Kursanmeldung, Rechnungsstellung, Nachbereitung und die Information über neue Kurse des VHAT.

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, auch Informationen über neue Kurse des VHAT zu erhalten, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung oder senden Sie einfach eine E-Mail an [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info)

## 2. Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen in der Regel pro Stunde:

4,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT  
12,00 Euro für Externe

### 2.1. Mitgliedsbühnen des VHAT

Die Kursgebühren werden der jeweiligen Bühne in Rechnung gestellt und sind nach Rechnungsstellung zu überweisen:

Verband Hamburger Amateurtheater  
IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98  
BIC HYVEDEMM300  
HypoVereinsbank Hamburg

## 2.2. Bühnen anderer Mitgliedsverbände und sonstige Teilnehmer

Die Kursgebühren sind nach einer Anmeldebestätigung im Voraus auf das Konto des Verbandes zu überweisen:

Verband Hamburger Amateurtheater  
IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98  
BIC HYVEDEMM300  
HypoVereinsbank Hamburg  
Zweck: KURS-NR, IHR(E) NAME(N), ggf BÜHNE und MITGLIEDSVERBAND

**Der Zahlungseingang muss innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldebestätigung erfolgen, sonst erlischt der Anspruch. Sonstige Teilnehmer geben bitte stets auch ihre Privatadresse an.**

## 3. Getränke / Essen

In der Regel ist jeder Teilnehmer selbst für seine Getränke und sein Essen verantwortlich. Sollten Getränke oder Essen bereits in der Kursgebühr enthalten sein, wird dies separat in der Kursbeschreibung aufgeführt.

## 4. Absage des Kurses durch den Kursteilnehmer

Bei Verhinderung des Kursteilnehmers erfolgt **keine** Rückerstattung.

## 5. Absage des Kurses durch den VHAT

Sollten sich nicht mehr als sechs Personen bis 14 Tage vor Kursbeginn anmelden, behält sich der Verband vor, den jeweiligen Kurs gegebenenfalls abzusagen. Eine bereits beglichene Kursgebühr wird zurückerstattet.

## 6. Feedbackbogen

Zu jedem Kurs stellen wir den Dozenten Feedbackbögen für die Teilnehmer zur Verfügung. Ziel ist es dabei, nicht nur eine Rückmeldung über Inhalt und Art der Wissensvermittlung zu erhalten, sondern auch wichtige Impulse für die weiteren Kursplanungen. Der Feedbackbogen enthält dabei mindestens folgende Informationen:

- Kurstitel und Kursname
- Datum und Ort des Kurses
- Beurteilung des Raumes, der Kursinhalte und des Dozenten
- Anregungen und Wünsche

Das Feedback kann anonymisiert oder mit Namen abgegeben werden. Der Feedbackbogen kann vom Teilnehmer entweder direkt an [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info) gesandt oder den Dozenten übergeben werden.



*Das nächste Kursheft erscheint Q4 / 2017*



Verband Hamburger Amateurtheater | Silcherstr. 12 a | 22761 Hamburg  
[www.vhat.info](http://www.vhat.info) | [kurse@vhat.info](mailto:kurse@vhat.info)

Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater

